

Modul: Filmgestaltung Vertiefung

Niveau	Bachelor	Stundenplankürzel	FGstV
Modulname englisch	Video Design II		
Modulverantwortliche	Dipl. Des. Ralf-Ingo Koch		
Fachbereich	Elektrotechnik und Informatik		
Studiengang	Informationstechnologie und Design, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	ECTS-Leistungspunkte	5
Fachsemester	(Nicht festgelegt)	Semesterwochenstunden	4
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	150
Angebotshäufigkeit	(Flexibel)	Präsenzstunden	60
Lehrsprache	Deutsch	Selbststudiumsstunden	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	Prüfungsprache	Deutsch
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	Drittelnoten
Lernergebnisse	<p>Filme machen lernt man durch Filme machen! Dieses Modul soll den Studierenden, aufbauend auf den im Kurs „Filmgestaltung“ erworbenen Kenntnisse eine Möglichkeit bieten, das Gelernte im Rahmen der Teilnahme an einem Filmwettbewerb, der Begleitung eines Events mittels Web-TV oder der Realisierung einer eigenen Geschichte in Form eines realen, stereografischen Filmprojekts zu vertiefen.</p> <p>Der Kurs bietet Raum zur Vorstellung und Diskussion des eigenen Konzepts in der Gruppe, sowie praktische Hilfe bei der Umsetzung durch die Kursteilnehmer und den Dozenten.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ein Video/TV-Projekt selbständig konzipieren und dessen Realisierung organisieren. • können Ihr Konzept bzw. das Produkt in der Diskussion mit anderen erklären und verteidigen. • können das erlernte Handwerkszeug des Storytellings auf ein konkretes Produkt anwenden. • können ein Filmteam führen. • kennen die besonderen Bedingungen eines Live-Events und können mit den Veranstaltern erfolgreich zusammenarbeiten. • können ihr Werk in Form einer Kinovorführung, auf einer LED-Wand während eines Events, als Live-Stream und als Web-Video präsentieren. 		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	<ul style="list-style-type: none">✓ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard)✓ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden✓ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Filmgestaltung Vertiefung

(zu Modul: Filmgestaltung Vertiefung)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Video Design II		
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	2
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	60
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30
Studienleistung		Selbststudiumsstunden	30
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen	„Filmgestaltung“ (Video Design) und/oder „Stereografie & Immersive Medien“		

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Exposé und Drehbucherstellung • Storyboarding, Tiefenbudget, Previsualisierung • Projektorganisation • Teamorganisation und -führung • Preproduktion (animierte TV-Grafik, Einspieler etc.) • Postproduktion für die Distributionskanäle • Präsentation
Literatur	<p>Mc Kee, Robert: Story: Prinzipien des Drehbuchschreibens (Berlin; Alexander Verlag, 2016)</p> <p>Axel Melzener: Kurzfilm-Drehbücher schreiben: Die ersten Schritte zum ersten Film (Sieben Verlag, 2011)</p> <p>Frank Becher: Kurzfilmproduktion (UVK Verlagsgesellschaft, 2012)</p> <p>Dennis Eick: Exposee, Treatment und Konzept (UVK Verlagsgesellschaft mbH, 2014)</p> <p>Schabenbeck, Martin, Das Drehbuch im Hollywood-Format (Heidelberg, dpunkt.verlag, 2008)</p> <p>Holger Tauer: Stereo-3D (Schiele & Schoen, 2010)</p> <p>Jesko Jockenhövel: Der digitale 3D-Film: Narration, Stereoskopie, Filmstil (Film, Fernsehen, Medienkultur); (Springer VS, 2014)</p>

Bemerkungen	
--------------------	--

Lehrveranstaltung: Filmgestaltung Vertiefung Praktikum

(zu Modul: Filmgestaltung Vertiefung)

Lehrveranstaltungsart	Praktikum	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Video Design II Practical Training		
Anwesenheitspflicht	ja	ECTS-Leistungspunkte	3
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße	12	Arbeitsaufwand in Stunden	90
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30
Studienleistung	Praktikum	Selbststudiumsstunden	60
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	Teilnahme

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Exposé und Drehbucheerstellung • Storyboarding, Tiefenbudget, Previsualisierung • Projektorganisation • Teamorganisation und -führung • Preproduktion (animierte TV-Grafik, Einspieler etc.) • Postproduktion für die Distributionskanäle • Präsentation
Literatur	<p>Mc Kee, Robert: Story: Prinzipien des Drehbuchschreibens (Berlin; Alexander Verlag, 2016)</p> <p>Axel Melzener: Kurzfilm-Drehbücher schreiben: Die ersten Schritte zum ersten Film (Sieben Verlag, 2011)</p> <p>Frank Becher: Kurzfilmproduktion (UVK Verlagsgesellschaft, 2012)</p> <p>Dennis Eick: Exposee, Treatment und Konzept (UVK Verlagsgesellschaft mbH, 2014)</p> <p>Schabenbeck, Martin, Das Drehbuch im Hollywood-Format (Heidelberg, dpunkt.verlag, 2008)</p> <p>Holger Tauer: Stereo-3D (Schiele & Schoen, 2010)</p> <p>Jesko Jockenhövel: Der digitale 3D-Film: Narration, Stereoskopie, Filmstil (Film, Fernsehen, Medienkultur); (Springer VS, 2014)</p>
Bemerkungen	